



# KLOSTER WALKENRIED ZISTERZIENSER MUSEUM



Heute im Mittelalter.

## Unsere Höhepunkte im Jahr

### Nacht der Offenen Pforte

- Immer Ostersonntag
- Festliches Erlebnis und besondere Klosteratmosphäre mit stimmungsvollem Rahmenprogramm
- Gregorianische Gesänge, Lesungen, Schreiben wie die Mönche
- Klösterliche Speisen und Köstlichkeiten

### Klostermarkt Walkenried

- Immer Ende September vor der eindrucksvollen Kulisse der gotischen Klosteranlage
- Einmalig in Nord- und Mitteleuropa
- Ordensgemeinschaften aus rund 30 Klöstern mit ihren Erzeugnissen aus Küche, Keller, Werkstatt und Garten
- Raum für Kultur, Begegnung, Leib und Seele

### Walkenrieder Kreuzgangkonzerte

- Immer von Mai bis Dezember
- Musikalischer Erlebnisort mit namhaften Orchestern und Künstlern
- Reizvoller Rahmen im gotischen Kreuzgang
- Seit über 30 Jahren von ungebrochener Attraktivität

### HarzerKlosterSonntag

- Im Rahmen des HarzerKlosterSommer
- In den Klöstern Walkenried, Drübeck, Wöltingerode, Michaelstein, Brunshausen, Ilsenburg
- Programme, Führungen, Klosterfeste
- Für Familien, Ausflügler, Kulturgebeisterter und Klosterfreunde

[www.kloster-walkenried.de](http://www.kloster-walkenried.de)

## Besucherdienste

### Führungen für Einzelbesucher

In der Saison täglich um 14.00 Uhr (außerhalb der Saison nur am Wochenende). Die Saison beginnt mit den niedersächsischen Osterferien und endet Ende Oktober.

### Führungen für Gruppen

werden mit Voranmeldung angeboten. Besondere Führungen für Schulklassen, Senioren und Besucher mit Handicaps stellen sich auf die jeweiligen Bedürfnisse ein.

### Museumspädagogische Programme

Das Museum bietet eine Vielzahl von Programmen für alle Altersstufen von 6–16 Jahren an. Auch sehr gut für Kindergeburtstage geeignet. Nähere Informationen gibt es auf der Internetseite oder beim Besucherservice.

### AudioGuides

Einzelbesucher können gegen eine Leihgebühr einen AudioGuide erhalten – wahlweise für Erwachsene oder Kinder. Die Anzahl ist begrenzt, daher kann die Verfügbarkeit an besucherstarken Tagen nicht garantiert werden.

### Führungen im Kerzenschein

Der stimmungsvolle Rundgang beginnt nach Einbruch der Dunkelheit auf dem Klostervorplatz vor der beeindruckenden Kulisse der gotischen Kirchenruine und führt dann durch den einzigartigen Kreuzgang, eingetaucht in das warme Licht Hunderter Kerzen. Öffentliche Führungstermine ohne Voranmeldung siehe Veranstaltungskalender unter [www.kloster-walkenried.de](http://www.kloster-walkenried.de)

### Führung im Abendlicht

Im Sommerhalbjahr wird der stimmungsvolle Rundgang durch den Kreuzgang und die angrenzenden parterre liegenden Räume durch das Abendlicht begleitet. Öffentliche Führungstermine ohne Voranmeldung siehe Veranstaltungskalender unter [www.kloster-walkenried.de](http://www.kloster-walkenried.de)

### KlosterCafé

Telefon 05525-209 79 73  
Fax 05525-209 79 75

### ZisterzienserMuseum

**Kloster Walkenried**  
Steinweg 4a · 37445 Walkenried

### Öffnungszeiten

Anfang November bis Beginn der niedersächsischen Osterferien:  
Mi – So / Feiertage 10 – 17 Uhr  
Ab Beginn der niedersächsischen Osterferien bis Ende Oktober:  
Di – So / Feiertage 10 – 17 Uhr

### Infos, Preise, Buchungen

Besucherservice ZisterzienserMuseum und Klosterladen  
Telefon 05525-95 99 064  
[info@kloster-walkenried.de](mailto:info@kloster-walkenried.de)  
[www.kloster-walkenried.de](http://www.kloster-walkenried.de)

### Walkenrieder Kreuzgangkonzerte

Telefon 05521-5610  
[kreuzgangkonzerte@image-concert.de](mailto:kreuzgangkonzerte@image-concert.de)

### Ev.-luth. Kirchengemeinde Walkenried

St. Maria und Martini  
Telefon 05525-800  
[www.kirchengemeinde-walkenried.de](http://www.kirchengemeinde-walkenried.de)

Gottesdienst im Kapitelsaal  
Sonntag 10.30 Uhr

### Anreise mit Bahn, Bus, PKW

Gebührenfreie Bus- und PKW Parkplätze direkt am ZisterzienserMuseum.

Walkenried liegt an der Bahnstrecke Göttingen-Northeim-Nordhausen. Die Züge verkehren stündlich. 10 Min. Fußweg vom Bahnhof zum Museum.



Träger: Stiftung Welterbe im Harz | Förderer: Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz | Europäische Union | Land Niedersachsen | Niedersächsische Sparkassenstiftung mit Sparkasse Osterode am Harz | Niedersächsische Lottostiftung | Stiftung Niedersachsen | Klosterkammer Hannover | Landschaftsverband Südniedersachsen e.V.

Gestaltung: Hinz & Kunst, Braunschweig | Fotos: Schönfelder, G. Jentsch, ZisterzienserMuseum, Kloster Walkenried | Stand 02/2019





**ZisterzienserMuseum  
Kloster Walkenried**

Mittelalterliche Klöster waren Orte der Spiritualität und Wahrhaftigkeit, der Ruhe, Neugier und Findung, des Betens und Arbeitens und des Zusammenhalts von Leib und Seele. Eine faszinierende, uns weitgehend unbekannt Welt.

Und dennoch: Es gibt verblüffende Parallelen zur heutigen Zeit – Wirtschaftsstrukturen, die als modern gelten, aber schon vor 800 Jahren von Zisterziensermönchen entwickelt wurden. Mit Kreuz und Spaten, aber auch mit Schlägel und Eisen prägten die Gottesmänner aus Walkenried weite Landstriche im Harz und seinem Vorland.

**Heute im Mittelalter**

Ein sinnlich und kreativ gestaltetes Museum inmitten gotischer Baukunst, an dem eine längst vergangene Welt durch moderne Interpretationsformen lebendig wird. Lernen Sie hier die Walkenrieder Mönche als tiefgläubige Ordensleute kennen, aber auch als clevere Geschäftsleute und als Betreiber eines überaus erfolgreichen Unternehmens, des Weißen Konzerns.

Entdecken Sie, wie fortschrittlich die Mönche im Mittelalter dachten und handelten.

**UNESCO-Weltkulturerbe**

Mit seinem einzigartigen gotischen Kreuzgang ist das Kloster seit 2010 Teil des UNESCO-Welterbes "Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzzer Wasserwirtschaft", dem bedeutendsten und größten vorindustriellen Energieversorgungssystem der Welt.

Diese ungewöhnliche Einbeziehung eines mittelalterlichen Klosters in ein Industriedenkmal hat seinen Grund: Im frühen 13. Jh. entwickeln die wassertechnisch versierten Walkenrieder Mönche erste Systeme zur Wasserversorgung ihrer eigenen Montan- und Teichwirtschaft.

Und ihr Kloster ist „wirtschaftliche Betriebszentrale“ des sich ab 1225 im Pandelbachtal bei Seesen am Harz entwickelnden Industriegebiets mit Teich- und Grabensystem und des zeitgleichen Oberharzzer und Rammelsberger Bergbaus. Am Rammelsberg ist Walkenried mit der Realisierung modernster Wasserwirtschaftssysteme befasst, dort sind die Mönche gemeinsam mit der Bergbaustadt Goslar fast drei Jahrhunderte die bedeutendsten Bergherren.

